

Schulzentrum Im Ellener Feld

Sekundarschule, Gymnasium
Hauptschule, Realschule
Orientierungsstufe (ausl.)

www.ellenerfeld.de



Schul- Nachrichten

Dezember 2004



»Wir zischen mit!« Ellener Feld bei ZISCH dabei



Die Zeitungen liegen bereit. Die Schüler sind gespannt, wann der Lehrer die Zeitungen freigibt und dann geht's los: Lesen, lesen, lesen! Täglich zwischen dem 22. September und dem 22. Dezember kam für jeden von uns der *Weser-Kurier*. Und das war nicht alles. Eine Woche lang bekamen wir im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“ (ZISCH) ebenfalls die *Frankfurter Rundschau* und *Die Welt*. Ganz schön verwirrend. Wir bearbeiteten in verschiedenen Gruppen Langzeitaufträge, die wir uns vorher aussuchen konnten. Und dann ging das Programm schon weiter. Ab zu *DaimlerChrysler*, unserem Zisch-Projektpartner. Aufregend, interessant, aber auch ziemlich anstrengend. Denn wir mussten Artikel schreiben und das ist verdammt schwierig. Die fertigen Artikel der verschiedenen Gruppen (Ausbildung, Teststrecke, Feuerwehr, Kantine, Werksbesichtigung und Geschichte des Werks) wurden an Herrn Ahrens und dann weiter an den *Weser-Kurier* gemailt. Aus den übriggebliebenen Materialien und den verschiedenen Fotos haben wir eine Stelltafel erstellt, die vor unserem Klassenraum steht: Alles über *DaimlerChrysler*. Unsere Langzeitaufträge waren bis jetzt völlig vergessen, doch nun werden sie die nächsten Tage wohl fertiggestellt. Zum Höhepunkt gingen wir dann zum Druckhaus des *Weser-Kurier*. Es war spannend und interessant, aber leider geht der volle Betrieb erst um 24 Uhr los und wir mussten um kurz vor Mitternacht den letzten Bus bekommen. Das alles in 3 Monaten – nicht schlecht, oder? – Mehr zu ZISCH unter www.weser-kurier.de

Nicolai Wolf, 10 i



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr

Vorlesewettbewerb 2004

Zum diesjährigen Vorlesewettbewerb am 3. Dezember stellten sich 8 Mädchen aus den vier 6. Klassen der Jury. Zum ersten Mal fand der Wettbewerb im Raum unseres Leseklubs statt.

Die Mädchen lasen aus aktuellen Jugendbüchern und Klassikern vor. Alle waren gut vorbereitet, aber nur eine konnte gewinnen. Das war in diesem Jahr Sarah Scholl (6d), die nach dem Urteil der Jury eindeutig die beste Leserin war. Zweite wurde Yasmin Altun (6b), dritte Dilara Gerentemur (6c).



Als Anerkennung für ihre guten Leistungen überreichte Frau Lindenlaub, die in diesem Jahr den Wettbewerb organisiert hatte, jedem der drei Mädchen ein aktuelles Jugendbuch.

Positiver Nebeneffekt dieser Veranstaltung war, dass viele Schüler der 6. Klassen bewusst entdeckt haben, welche tollen Bücher in unserem Lesclub ausgeliehen werden können.

D. Krauspe

Zum 3. Mal: Australischer Besuch an unserem Schulzentrum

-Ein Rückblick aus australischer Sicht -

Going to Germany was a really terrific experience. I loved the beautiful old buildings and the culture. Living with Saskia and doing what Germans do everyday has opened my mind to new things and making me want to travel more. I think the best part about travelling to Germany was meeting new friends and keeping friendships that can last forever.

Rebecca Kuhnert, Brisbane, AUS

Der Austausch war sage und schreibe das beste Erlebnis meiner Karriere. Es gefiel mir sehr gut zu sehen, wie meine Schülerinnen Deutschland entdeckten und erlebten - deutsche Schule, deutsche Häuser, deutsche Musik und selbstverständlich deutsches Essen. Dass man Schülern eine solche Gelegenheit anbieten kann, finde ich hervorragend. Meiner Ansicht nach ist ein Austausch entschieden besser als nur eine Reise durchs Land, denn man kann Leute und nicht nur Städte kennen lernen. Durch unsere Zeit am Schulzentrum im Ellener Feld und unsere gemeinsamen Ausflüge nach Cuxhaven und Berlin hatten wir die Chance, tiefe und hoffentlich lebenslängliche Freundschaften zu entwickeln. Die drei Wochen in Deutschland haben die Augen meiner Schülerinnen geöffnet, und sie reden immer noch von Deutschland und ihren deutschen Freunden. Es war nur eine Schande, dass wir nur drei Wochen haben bleiben können.



Viele meiner Schülerinnen diskutieren schon ihre nächste Reise nach Deutschland und selbstverständlich freuen wir uns alle auf euren Besuch im kommenden Jahr. Herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft und „see ya soon mate!“

Ryan

Williams, Brisbane, AUS

Berufsorientierungstage für die 9. Jahrgangsstufe

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen hatten die Möglichkeit, sich über den Beruf ihrer Neigung zu informieren. Dafür kamen am Dienstag, den 23. November Vertreter mehrerer Firmen in unsere Schule und informierten über ihre Ausbildungsberufe. Sie brachten teilweise Auszubildende mit, so dass die Schüler direkt nachfragen konnten.

Es wurden Ausbildungsberufe aus den technischen Bereichen wie Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroberufe, Fahrzeugführer und Lackierer vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler hörten, dass für diese Ausbildungsberufe u.a. gute Leistungen in Mathematik, Englisch und in den Naturwissenschaften, vor allem Physik und Chemie erwartet werden.

Aus dem Gesundheitsbereich konnten die Schülerinnen und Schüler sich über die Ausbildungsberufe als Physiotherapeutin, Krankenpflegerin, Altenpflegerin und Laborantin informieren.

Im kaufmännischen Bereich wurde der Ausbildungsberuf der/s Industriekaufmanns/frau, Reiseverkehrskaufmann/frau und Automobilkaufmann/frau vorgestellt. Die Firmen wiesen immer wieder darauf hin, dass der erste Eindruck der Bewerbungsunterlagen entscheidend sein kann, um in die engere Auswahl zu kommen.



Auch durch Vertreter aus dem Hotel- und Gastgewerbe gewannen die Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck von der Arbeit in diesem Bereich.

Am Mittwoch, den 24. Nov. 04 besuchten die Schülerinnen und Schüler die Firmen, um vor Ort die verschiedenen Ausbildungsberufe zu erkunden. Einige Firmen wiesen darauf hin, dass sie Pünktlichkeit und passende Kleidung zum Bewerbungsgespräch erwarten. Auch auf Teamfähigkeit wird großen Wert gelegt. Der persönliche Eindruck und das Interesse an der Ausbildung ist wichtig, was durch Nachfragen nach der Arbeitszeit und nach der Organisation der Ausbildung bekundet werden kann.

Die Arbeitsgruppe Schule und Wirtschaft hat den Schülern die Vielzahl der Wahlmöglichkeiten mit viel Mühe erarbeitet. Frau Reins und Herr Früchtnicht haben den Kontakt zu vielen Ausbildungsbetrieben hergestellt. Frau Brand und Frau Riemann-Kurtz unterstützten die Arbeit und halten Kontakt zu einigen Partnerfirmen der Schule. Die Firmen gaben sowohl positive Rückmeldungen über die freundliche Begrüßung und Bewirtung durch die Klasse 9A unter der Leitung von Herrn Bahlert als auch ihr Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit.

AG Schule und Wirtschaft: N. Reins, K. Früchtnicht, M. Brand, Dr. H. Helms, U. Riemann-Kurtz

Mein Berufsorientierungstag im Kinderhaus „Arche“

Am 24.11.04 waren Berufsorientierungstage und wir waren im Kinderhaus „Arche“.

Dort wurde uns erklärt, was den Beruf Erzieherin/Kinderpflegerin alles ausmacht.

Das Kinderhaus „Arche“ ist in zwei Häuser aufgeteilt. Es gibt 25 Mitarbeiter, davon sind zwei Auszubildende und es gibt eine Praktikantin. In jeder Gruppe gibt es 20 Kinder, darunter auch Kinder, die gerade 2-3 Jahre alt sind. Der Beruf erfordert einen Abschluss der Mittleren Reife. Außerdem ist es wichtig, verlässlich, vertrauenswürdig und ehrlich zu sein und viel Fantasie zu haben, um mit den Kindern zu spielen, mit ihnen zu basteln und sie an Spiele heranzuführen. Im Kinderhaus „Arche“ gibt es das Englischprogramm *Early English*. Bei diesem Angebot lernen die Kinder mit Liedern und Spielen schon im frühen Alter Englisch.

Dann ging auch der Tag im Kinderhaus Arche vorüber. Mir hat es ganz viel Spaß gemacht und ich habe viel über den Beruf Erzieherin/ Kinderpflegerin gelernt.

Patrizia Biester, 9b

Aktueller Physikunterricht auf der SOLAR4SCHOOL auf der HAFA 2004

Die Schüler der Klassen 10k und 10i haben mit ihrer Physiklehrerin Frau Riemann-Kurtz die Ausstellung „Solar4School“ auf dem Gelände der hafa am Montag, den 13. September besucht. Sie haben dort Aktuelles gelernt, z.B. eine Solarzelle selbst aus Zellbruch gebaut und getestet. Andere Schüler haben eine Solarzelle aus Fruchttüte gebaut und ihren Mitschülern ihre Erfahrungen entweder als Poster oder Referat oder mit PowerPoint präsentiert. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir empfehlen diese Ausstellung weiter.

Wir haben Experimente mit Photovoltaik durchgeführt. Waldemar probiert gerade die Reihen- und

Parallelschaltung einiger Solarzellen aus. Sebastian untersucht die Temperaturabhängigkeit, denn die Stromstärke sinkt mit steigender Temperatur.



Kaan, Adrian und Svetlana lernen von anderen Schülern, einen Sonnenkollektor zusammenzubauen und staunen, wie einfach er zu bauen ist. Anschließend testen sie die Leistungsfähigkeit ihres Kollektors, der die Sonnenenergie nutzt, um ein Haus mit Warmwasser zu versorgen.

Christina, Jenny, Carina und Dennis bauen einen kleinen Teil des Sonnenkollektors selbst, sie finden es sehr gut, dass sie selbst löten können. Nachdem das Kupferrohr fest auf das Kupferblech angebracht wurde, wird die Rückseite mit schwarzem Solarlack gestrichen, damit sie die Sonnenenergie gut absorbiert. Sie staunen über den einfachen Bau des Sonnenkollektors, der dann mit Dämmwolle isoliert wird und mit einer Glasplatte abgedeckt wird.

U. Riemann Kurtz

Rollerskirennen 2004 der Bremer Skilanglaufschulen

Die Skilangläufer und -läuferinnen der Bremer Schulen, die regelmäßig am Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" teilnehmen, trafen sich am Donnerstag nach den Herbstferien (4.11.04) auf der Laufbahn von Platz 11 neben dem Weserstadion, um sich auf Rollerskiern sowohl im klassischen als auch im Skating-Stil zu messen. Fast 70 Jungen und Mädchen waren das, davon 14 Jungen von unserer Schule.



Einen sehr guten Eindruck hinterließen wieder einmal die Jungen unserer Schulmannschaft. Im Skating belegte Taner Memis (8r) den zweiten Platz mit deutlichem Vorsprung vor seinen Verfolgern, aber leider knapp hinter Erik (Leibnizplatz). Die Klassiker sahen drei Jungen vom Ellener Feld vorn: Timo

Behrens (8i), Jared Carsten-Frerichs (8r) und unsere Neuentdeckung, Florian Wellmann aus der 8a. Große Freude bereiteten Herrn Ubben zwei Fünftklässler. Pascal Pohl (5r) siegte in der Nachwuchsklasse und Ronjan Haase (5b) erreichte den 6. Platz. Beide waren erst wenige Trainingstage auf Rollerskiern gefahren! Im Rennen der Elf- und Zwölfjährigen kam Kai Hartel (6b) als Vierter und Thorge Carsten-Frerichs (6d) als Neunter ins Ziel. Favorit für dieses Rennen war eigentlich Mathes Krüger (6d), doch war er verletzt und konnte so leider nicht antreten.
R. Ubben

Querfeldein auf der Galopprennbahn

Auf der Bremer Galopprennbahn war an diesem Wochenende alles ein wenig anders als sonst. Freitag bis um zehn Uhr gehörte sie noch den Pferden. Aber als der letzte Vierbeiner das Areal verlassen hatte, war es fest in der Hand der Cross-Läufer. Am Freitag, den 26. November fanden auf der Galopprennbahn die Bremer Schulmeisterschaften im Crosslauf statt und am Sonnabend ab 10 Uhr starteten die deutschen Crosslaufmeisterschaften in der Bremer Vahr.

Am Freitag um 11 Uhr eröffneten rund 280 Bremer Schüler und Schülerinnen diesen Abschnitt des Parcours mit einem Schulcross. Darunter waren 37 Jungen und Mädchen vom SZ Im Ellener Feld, darunter die Jungen und Mädchen aus der Skilanglauf-AG, um auch zu überprüfen, wie gut ihre konditionelle Verfassung zu Beginn des Skiwinters ist.

Es herrschte bitterkaltes Nebelwetter, der Boden war noch angefroren, Wasserpfützen standen im Wege, ein ungemütlicher Wind machte das Warten am Start nahezu unerträglich.

Und doch: Die Ergebnisse waren zum Teil sehr erfreulich! Etliche sehr gute Plätze unter den ersten zehn ihres Jahrgangs sowie zweimal Silber und einmal Bronze in der Mannschaftswertung (drei Läufer einer Alterklasse). Die Siegerehrungen fanden wenige Minuten nach Ende des jeweiligen Laufs statt, es gab Urkunden und kleine Medaillen.



Sehr gute Einzelplatzierungen:

Carina Klenke, 7. Platz +++ Lisa-Marie Liebig, 8. Platz +++ Tobias Tödter, 4. Platz +++ Jan Neddermann, 5. Platz +++ Waldemar Ostermüller, 6. Platz +++ Dave Rothwell, 7. Platz +++ Sebastian Raulf, 8. Platz +++ Tim Rohdenburg, 10. Platz +++ Pascal Brandes, 5. Platz +++ Kristoph Lahmann, 6. Platz +++ Daniel Kemski, 10. Platz

Mannschaftsplatzierungen:

Silber Jugend B (87-88): Tobias Tödter 9r +++ Jan Neddermann 10k +++ Waldemar Ostermüller 10k

Silber Schüler A (89-90): Dave Rothwell 8b +++ Kim Wieditz 8b +++ Florian Wellmann 8a

Bronze Schüler A (89-90): Hannes Kröger 10k +++ Tim Rohdenburg 8i +++ Sören Hartmann 8r
Alle Ergebnisse unter: www.leichtathletik-in-bremen.de
R. Ubben

Mädchenfußballturnier

Am 17.11.04 sind wir mit unserem Mädchenfußballkurs (Klasse 10) und Herrn Schmidt als Kursleiter und Trainer nach Woltmershausen zu einem Fußballturnier für Mädchenmannschaften gefahren.

Vor Ort bekamen wir dann die Trikots mit dem Wappen unserer Schule. 14 Mannschaften nahmen teil, unter anderem auch eine Fußball- und Sport-schule.

Die Mädels aus unserem Sportkurs waren schon ziemlich aufgeregt, schließlich waren wir alle nur Anfänger in dieser Sportart. Trotz der geringen Chancen waren wir voll dabei und hatten viel Spaß.

Wir spielten insgesamt 7 Partien, u.a. gegen die Heinrich-Heine-Schule, SZ Graubündener Str., SZ Sebaldsbrück und das SZ Drebblerstraße. Gegen den späteren Vizemeister, die Mannschaft vom Gymnasium Achim, verloren wir nur knapp mit 1:2.



Erfreulicherweise konnten wir sogar einen 3:0 Sieg über das SZ Carl-Goerdeler-Str. feiern.

Den 1. Platz sicherte sich die Fußballschule Obervielend nach einem spannenden Siebenmeterschießen gegen die Achimer. Wir erreichten nur den 12. Platz, obwohl wir uns von Spiel zu Spiel steigerten und teilweise nur unglücklich verloren. Trotz der schlechten Ergebnisse hatten wir so viel Teamgeist, dass uns sogar andere Mannschaften angefeuerten. Es war ein toller Tag und wir würden gerne noch einmal teilnehmen. *Tabea und Dilipena, Klasse 10i*

TERMINE (ohne Gewähr!)

Weihnachtsferien: 23.12 – 8.1.

Halbjahres-Zeugnis: 28.1.05

Halbjahres-Ferien: 31.1./1.2.

Elternsprechtag: 27.4./28.4.

Vergleichsarbeiten Kl. 10

Englisch: 10.5.

Mathematik: 24.5.

Deutsch: 26.5.